

PRESSEMITTEILUNG

Begeistertes Publikum beim Konzertauftritt zu „Lichtblicke – Wege aus der Depression“

Berlin (14. Dezember 2009): Wie wunderbar sich Musik, Licht und das medizinische Leitthema „Depression“ der aktuellen TWW-Kampagne ergänzen, davon überzeugten sich am Samstagabend mehr als 300 Besucher bei „Mozart im anderen Licht“. Mit der Auftaktveranstaltung zur aktuellen Informationskampagne der Kliniken im TWW zog man dafür eigens in die Temporäre Kunsthalle, sonst ein Ort futuristischer und höchst moderner Kunstaustellungen und eigenwilliger Interpretationen.

Auch wenn die besonderen Gegebenheiten der Halle nicht die Akustik von Konzerthäusern erreicht, die Konzertbesucher waren begeistert vom Engagement und Können der jungen Künstler. Xiao Xiao Zhu (Flügel) und Konstanze von Gutzeit (Cello) brillierten mit ihren Interpretationen von Mozart, Messiaen, Schumann und Schostakowitsch. Voller Temperament und mit viel Gefühl musizierten die jungen Nachwuchstalente und überzeugten mit sanften oder mitunter auch pointierenden Übergängen von farblichen Klängen.

Nicht von ungefähr kam die Auswahl der Musikstücke daher, schließlich weiß man um die psychischen Leiden insbesondere von Schumann, Messiaen oder Schostakowitsch. Dass deren musikalischen Werke des Abends dennoch wahre Lichtblicke sind, dafür sorgte auch eine ganz spezielle Beleuchtung. Das Konzept hierfür lieferte light designer Sebastian Alphons von der Staatsoper Unter den Linden.

Die Idee der „Lichtblicke“ findet ihre Fortsetzung **am Dienstag, 15.12.2009, 17:30 Uhr** in der **URANIA**, wenn Mediziner der Kliniken im TWW in einer Podiumsdiskussion zu Ursachen und vor allem Möglichkeiten der Behandlung von Depressionen sprechen und mit dem anwesenden Publikum diskutieren.

Ansprechpartner im Theodor-Wenzel-Werk:

Brita Werner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Quantzstraße 4A, 14129 Berlin

Tel. 030.8109-1005, Fax 030.8109-1091

brita.werner@tww-berlin.de, www.tww-berlin.de